

moonofalabama.org

Wladimir Putin macht keine leeren Drohungen

4-5 Minuten

13. September 2024

Wladimir Putin spricht keine leeren Drohungen aus

Vor einigen Monaten tauchte ein Leak eines Telefonats zwischen hochrangigen deutschen Offizieren auf. Sie diskutierten über die mögliche Stationierung einer deutschen Taurus-Kreuzungsrakete in der Ukraine, die gegen russische Ziele eingesetzt werden sollte.

Aus dem Leck wurde deutlich, dass die Stationierung, Ausrichtung und der Abschuss einer solchen Waffe nicht ohne die Beteiligung von Mitarbeitern des Landes erfolgen kann, das die Waffe zur Verfügung stellt. Dies gilt für die amerikanischen ATAMCS-Raketen, für die französisch-britischen SCALP/Storm Shadow-Raketen ebenso wie für die deutsche Taurus-Kreuzungsrakete:

Gerhartz, [Oberbefehlshaber der Luftwaffe], und seine Untergebenen diskutierten darüber, wie viel Taurus-Ausbildung und -Unterstützung Deutschland bereitstellen müsste, wenn Taurus-Raketen in die Ukraine geschickt würden, und ob dies auch Ziel- und Programmierinformationen umfassen würde.

...

Gerhartz sagte: "Wenn es zum Beispiel um die Einsatzplanung geht, weiß ich, wie die Briten es machen, sie machen es komplett im Reachback [d.h. mit Unterstützung von Leuten, die nicht vor Ort sind]. Sie haben auch ein paar Leute vor Ort, sie machen das, die Franzosen nicht. Sie kontrollieren also auch die Ukrainer beim Laden des SCALP, weil Storm Shadow und SCALPS rein technisch gesehen relativ ähnlich sind. Sie haben mir bereits gesagt, dass sie den Ukrainern bei der Beladung des Taurus um Himmels willen über die Schulter schauen würden."

Die USA diskutieren derzeit darüber, der Ukraine den Einsatz von Langstreckenwaffen gegen Ziele innerhalb Russlands zu erlauben, also über Ziele auf ehemals ukrainischem Boden hinaus.

Dies würde eine qualitative Umwandlung des Krieges in der Ukraine in einen NATO-Krieg mit Russland bedeuten.

Der russische Präsident Wladimir Putin hat dies unmissverständlich klargestellt.

Antwort auf eine Medienfrage, 12. September 2024, Kremlin.ru

Frage: In den letzten Tagen haben wir auf höchster Ebene in Großbritannien und den Vereinigten Staaten Erklärungen gehört, dass es dem Kiewer Regime erlaubt sein wird, mit westlichen Langstreckenwaffen Ziele tief in Russland anzugreifen. Soweit wir sehen können, steht diese Entscheidung entweder kurz bevor oder ist bereits getroffen worden. Das ist wirklich sehr ungewöhnlich. Könnten Sie sich dazu äußern, was hier vor sich geht?

Russlands Präsident Wladimir Putin:

...

[D]ie ukrainische Armee ist nicht in der Lage, hochmoderne, vom Westen gelieferte Präzisionssysteme mit großer Reichweite einzusetzen. Das kann sie nicht. Der Einsatz dieser Waffen ist unmöglich ohne Aufklärungsdaten von Satelliten, über die die Ukraine nicht verfügt. Dies kann nur mit Hilfe von Satelliten der Europäischen Union oder von US-Satelliten - im Allgemeinen von NATO-Satelliten - geschehen. Das ist der erste Punkt.

Der zweite Punkt - vielleicht der wichtigste, der entscheidende Punkt überhaupt - ist, dass nur NATO-Militärs diesen Raketensystemen Flugaufgaben zuweisen können. Ukrainische Militärangehörige können dies nicht.

Es geht also nicht darum, dem ukrainischen Regime zu erlauben, Russland mit diesen Waffen anzugreifen oder nicht. Es geht um die Entscheidung, ob die NATO-Länder direkt in den militärischen Konflikt verwickelt werden oder nicht.

Wenn diese Entscheidung getroffen wird, bedeutet dies nichts anderes als eine direkte Beteiligung - es bedeutet, dass die NATO-Länder, die Vereinigten Staaten und die europäischen Länder Parteien des Krieges in der Ukraine sind. Das bedeutet, dass sie direkt in den Konflikt verwickelt sind, und es wird das Wesen des Konflikts dramatisch verändern.

Das bedeutet, dass sich die NATO-Länder - die Vereinigten Staaten und die europäischen Länder - im Krieg mit Russland befinden. Und wenn dies der Fall ist, dann werden wir angesichts der Veränderung des Wesens des Konflikts angemessene Entscheidungen treffen, um auf die Bedrohungen zu reagieren, die sich für uns ergeben werden.

Russland hat viele Mittel, um auf solche Bedrohungen zu reagieren. Dazu gehört der direkte Beschuss von Zielen in Frankreich, dem Vereinigten Königreich und den USA selbst.

Wladimir Putin ist nicht dafür bekannt, leere Drohungen auszusprechen.

Posted by b on September 13, 2024 at 7:28 UTC | [Permalink](#)

Kommentare

Ich bete, dass es genug vernünftige Menschen in Führungspositionen im Westen gibt, um diesen Wahnsinn zu stoppen.

Geschrieben von: mtw | Sep 13 2024 7:32 utc | 1

(Übersetzt mit DeepL)

+++

Vladimir Putin Does Not Make Empty Threats

4–5 Minuten

September 13, 2024

Vladimir Putin Does Not Make Empty Threats

A few month ago a leak of a call between high ranking German officers appeared. They were discussing the possible deployment of a German Taurus cruise missile to Ukraine to be used against Russian targets.

It became obvious from the leak that any such deployment, aiming and firing of such a weapon can not happen without the participation of staff from the country that donated the weapon. This applies to the U.S. ATAMCS missiles, to the [French/British SCALP/Storm Shadow](#) missiles just as it would apply [to the German Taurus](#) cruise missile:

Gerhartz, [commander of the Luftwaffe], and his subordinates discussed how much Taurus training and support Germany might need to provide if Taurus missiles were sent to Ukraine, and whether this would include targeting and programming information.

...

Gerhartz said: "When it comes to mission planning, for example, **I know how the British do it, they do it completely in reachback [i.e. with support from people who are not forward-deployed]. They also have a few people on the ground**, they do that, the French don't. So, they also QC the Ukrainians when loading the SCALP, because Storm Shadow and SCALPS are relatively similar from a purely technical point of view. They've already told me that, yes, for God's sake, they would also look over the shoulders of the Ukrainians when loading the Taurus."

The U.S. is currently discussing to allow Ukraine to use of long range weapons against targets within Russia, that is beyond targets on former Ukrainian ground.

This would be qualitative transformation of the war in Ukraine into a NATO war with Russia.

The Russian President Vladimir Putin made this unequivocally clear.

[Answer to a media question](#), September 12 2024, Kremlin.ru

Question: Over the past few days, we have been hearing statements at a very high level in the UK and the United States that the Kiev regime will be allowed to strike targets deep inside Russia using Western long-range weapons. Apparently, this decision is either about to be made, or has already been made, as far as we can see. This is actually quite extraordinary. Could you comment on what is going on?

President of Russia Vladimir Putin:

...

[T]he Ukrainian army is not capable of using cutting-edge high-precision long-range systems supplied by the West. They cannot do that. These weapons are impossible to employ without intelligence data from satellites which Ukraine does not have. This can only be done using the European Union's satellites, or US satellites – in general, NATO satellites. This is the first point.

The second point – perhaps the most important, the key point even – is that only NATO military personnel can assign flight missions to these missile systems. Ukrainian servicemen cannot do this.

Therefore, **it is not a question of allowing the Ukrainian regime to strike Russia with these weapons or not. It is about deciding whether NATO countries become directly involved in the military conflict or not.**

If this decision is made, it will mean nothing short of direct involvement – it will mean that NATO countries, the United States, and European countries are parties to the war in Ukraine. This will mean their direct involvement in the conflict, and **it will clearly change the very essence, the very nature of the conflict dramatically.**

This will mean that NATO countries – the United States and European countries – are at war with Russia. And if this is the case, then, bearing in mind the change in the essence of the conflict, we will make appropriate decisions in response to the threats that will be posed to us.

Russia has many means to respond to such threats. This includes direct fire on targets within France, the UK and the U.S. itself.

Vladimir Putin is not known for making empty threats.

Posted by b on September 13, 2024 at 7:28 UTC | [Permalink](#)

Comments

I pray that there are enough sane people in leadership positions in the West to stop this madness.

Posted by: mtw | Sep 13 2024 7:32 utc | [1](#)